

Dr. Andreas Rosenfeld

Partner

Werdegang

Geboren 1969 in Dortmund. Studium der Rechtswissenschaften in Würzburg und Dublin. Referendariat in Berlin und Kapstadt. 1996 erstes, 1998 zweites juristisches Staatsexamen. 1997 The Hague Academy of International Law. 1998 bis 2002 Dozent für Europarecht an der Verwaltungsakademie Berlin. 2000 Promotion bei Prof. Dr. Blumenwitz, Würzburg. Seit 2000 Rechtsanwalt in Berlin, Brüssel und Bonn.

2004 Eintritt in die Anwaltskanzlei. 2004-2018 Leiter Büro Brüssel. 2017-2021 Management-Ausschuss der Sozietät. Leiter Kartell- und Beihilfenrechtspraxis.



Dr. Andreas Rosenfeld
Bonn
T +49 228 72625-191
F +49 228 72625-99
Brüssel
T +32 2 74003-21
F +32 2 74003-29
rosenfeld@redeker.de
Sekretariat:
Gabriele Frenkel
Leila Ahnert
Laura Holdsworth

Tätigkeiten

Deutsches und Europäisches Kartellrecht, Fusionskontrolle, Beihilfenrecht, Europarecht, Compliance, legislative practice.

Ausgezeichnet von JUVE als „führender Berater im Kartellrecht“. Ausgezeichnet von Handelsblatt/Best Lawyers im Ranking „Deutschlands beste Anwälte“ im Wettbewerbs- und Kartellrecht (seit 2012) sowie von der Wirtschaftswoche als „Top-Anwalt im Kartellrecht“ (2013). Aufgeführt von Legal 500 als „Führender Name“ im EU-Beihilfenrecht und empfohlen im Kartellrecht (2017). JUVE Award Kanzlei des Jahres für Kartellrecht (2019).

Mitglied der Studienvereinigung Kartellrecht und der International Bar Association, Mitglied des Berliner Gesprächskreises zum Europäischen Beihilfenrecht.

Zahlreiche Kartellschadensersatzverfahren (u. a. zum Stahlkartell, Lkw-Kartell, Luftfrachtkartell, Zuckerkartell, Lottokartell und in Sachen Rundholzvermarktung). Regelmäßige Verteidigung von Unternehmen und Einzelpersonen in Kartellbußgeldverfahren (z. B. Süßwaren,

Baustoffe, Wurst). EU-Beihilfenverfahren zur Rettung und Umstrukturierung von Banken (SachsenLB, WestLB, Sparkasse KölnBonn, BayernLB, NordLB) und wegen COVID-Hilfen (Condor). Beihilferechtliche Beratung von Beihilfengebern (Bund, Land, Kommunen) und von Beihilfempfängern (Unternehmen). Umfangreiche Prozesstätigkeit vor den Unionsgerichten (u. a. T-28/22, T 745/17, T 210/15, T 27/11, T 22/11, T 457/09, T 2/08, C 681/16). Zahlreiche Fusionskontrollverfahren für öffentliche und private Unternehmen (z. B. BKartA, Remondis/DSD, B4-21/19).

Publikationen

Zahlreiche Veröffentlichungen zum Beihilfen- und Kartellrecht. Mitautor u. a. im Münchener Kommentar zum Europäischen und Deutschen Wettbewerbsrecht sowie in Merger Control, Jurisdictional Comparisons, European Lawyer Reference (Chapter: Germany).

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch